

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1823**

18 (5.5.1823)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-98322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-98322)

Severisches Wochenblatt.

Nro. 18. Montag den 5ten Mai 1823.

Bekanntmachungen.

1. Daß statt des verstorbenen Simon Solaro dessen Sohn Carl August Solaro hieselbst mittelst Concession Herzoglicher Regierung vom 1. März d. J. als Schornsteinfeger in der Herrschaft Sever angestellt sey, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Amt und Magistrat zu Sever 1823. Mai 2.
Strackerjan. Thaden. F. Harms.
Drost. Eden. Thümmel.

2. Da das Rappsaat auf den an Gerb Hinrichs, zu Mariensiel, verpachteten $8\frac{1}{4}$ Matten von Catharinengroden durch die Witterung zu Grunde gerichtet und dies Land mit Gerste wieder bestellt worden: so ist diese nunmehr in Pfändung geschrieben und wird solches in Gemäßheit der Regierungs-Bekanntmachung vom 18. Mai v. J. und mit Beziehung auf die Bekanntmachung vom 28. Februar d. J. hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Amt Sever 1823. Mai 2.
Strackerjan.

Schaumburg.

Curatel-Bestellung.

Daß über den blödsinnigen Frerich Hinrichs Janssen, Hausmann zum Friederiken-Vorwerk im Kirchspiel Lettens, durch das Decret vom 16. Juli v. J. die Curatel verhängt, und dessen Ehefrau über ihn anheute als Curatrix gehörig verpflichtet worden, wird hiermit bekannt gemacht.

Sever, aus dem Landgerichte, den
12. März 1823.

Sttig.

Schmedes.

Convocation.

In dem neuen Hypothekenbuche für den Flecken Neustadt-Gödens findet sich sub. no 15 ein Wohnhaus an der Deichstraße, dessen Eigenthümer Hinrich Eden Bakker, dann Johann Hinrich Swart und dann Christopher Diten gewesen sind, welcher Letztere dies dem Böttchermeister Anton Carl Evers laut gerichtlichen Contracts vom 18. April 1804 verkauft hat. Ebendasselbst sub no. 88 steht ein Wohnhaus an der Ecke der Sielstraße, welches Gerjet Albers Cramer, dann Hinrich Eden Bakker und sodann Johann Hinrich Swart besessen haben.

Dies zur Concurs-Masse des Johann Hinrich Swart gehörige, am 12. Juli 1817 öffentlich verkaufte Immobile, ist dem Kaufmann Berend Theilen zu Neustadt-Gödens als Meistbietenden adjudicirt.

Auf dies Letztere ist sub Rubro
Onera perpetua ic.

eingetragen:

„ Possessor (Hinrich Eden Bakker) wenn er
„ das Haus verkaufen will, muß dasselbe zudr-
„ derst zum Ankauf an des Verkäufers Gerjet Al-
„ bers Cramer Erben offeriren, und sub Rubro

Versicherte Schulden

sind beide Immobilien sub no. 15 und 88 außer einer andern gültigen Post noch folgendes belastet:

1) Besizer ist sechshundert Rthlr. Gold an Margaretha Albers zinsbar schuldig, (eingetragen den 31. März 1772.)

2) Zwölfhundert fünfzig Rthlr. in Golde, als das restirende Kaufpretium von dem an der Ecke der Sielstraße stehenden (diesem) Hause (eingetragen den 22. November 1773.)

3) Einhundert fünf und siebenzig Rthlr. Gold ex Obligatione den 1. Mai 1767 an die Menoniten-Armen-Gemeinde (eingetragen den 30. November 1773.)

Die gegenwärtigen Eigenthümer, Böttchermeister Anton Carl Evers und Kaufmann Berend Theilen haben behauptet, daß diese Pöste längst erloschen und abgetragen wären; können dies jedoch weder durch Quittungen, noch sonst vollgültig nachweisen.

Behuf Löschung gedachter Pöste haben sie um eine öffentliche Aufforderung nachgesucht und ist diese dato erkannt.

Demzufolge werden Alle und Jede, welche an diesen alten, angeblich erloschenen und abgetragenen Verkaufs-Recht und Schuldpoften und darüber lautende Instrumente, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Brief-Inhaber, Ansprüche haben mögten, hiemit aufgefordert, innerhalb drei Monate und zwar spätestens

in Termino den 3. Juli d. J., Mor-
gens 10 Uhr,

hieselbst ihre Ansprüche, unter Angabe ihrer Beweismittel, zu verlautbaren, unter der Verwarnung: daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludirt, vorbemerkte Schuldpoften und Verkaufs-Recht getilgt erklärt, und demnachst auf den Grund der zu erlassenden Präclusions-Sentenz in dem Hypotheken-Buche gelöscht werden sollen.

Gödens, den 16. März 1823.

Gräflich von Wedelsches Gericht.

Büttner.

Verantwortungen.

1. Der Hausmann Hinrich Heeren Onken, zu Gammens als Curator der vacanten Masse des weil. Hausmanns Redlef Hillers Janssen, zu Dirdorf will mit gerichtlicher Bewilligung den Mobiliar-Nachlaß

des weil. Redlef Hillers Janssen, bestehend in Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Porcellain und Steinzeug, Schränken, Tischen, Stühlen, Buddeleien, einer Wanduhr, Spiegeln, Schildereien, Betten, Linnenzeug, zwei silbernen Taschenuhren, einer Jagdflinte, zwei Schießpistolen, einem Lit de camp mit Behang, einem Dreschblock mit Zubehör, einem Fruchtweber, einer Kornraspe, Wagen, Egden, Pflügen und sonstigem Acker- und Arbeitsgeräthe, Pferdegeschirr, einem Rapsaatsiegel mit Zubehör, ferner in gedroschenen Früchten, als: Kocken, Weizen, Haber und Bohnen, auch Pferden, Kühen, Jungvieh, Schweinen, einer Grötmühle mit Zubehör und sonstigen Sachen, am 5., 6. und 7. Mai d. J. in des weil. Redlef Hillers Janssen Hause, zu Oldorf, öffentlich vergant lassen.

Sever, aus dem Landgerichte, den 24. April 1823.

Moehring.

Schmedes.

2. Der Curator der Verlassenschaft des weil. Hausmanns Fookte Chrifelius Fookten, zur Ebkeriege im Kirchspiel Neuende, Hausmann Lübke Hedden, zu Schaar, will mit gerichtlicher Bewilligung den Mobiliar-Nachlaß des weil. F. C. Fookten, bestehend in

Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Porcellain und Steinzeug, Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Schildereien, einer Wanduhr, einem Lit de camp mit Behang, Betten, Linnenzeug, Manns-Kleidungsstücken, auch Wagen, Pflügen, Eggen, einem Mullbrette, Fruchtweber, Kornraspe, einem Dreschblocke, Pferdegeschirr und verschiedenem Arbeitsgeräthe, nicht weniger Pferde, Kühe, Jungvieh, Schweine, Gänse, gedroschene Früchte, Speck, Fleisch und Fett, und weiter vorhandene Sachen

am 9. und 10. Mai in des F. C. Fookten Wohnung, zur Ebkeriege, öffentlich vergant lassen.

Sever, aus dem Landgerichte, den 14. April 1823.

Moehring.

Schmedes.

3. Der Kaufmann Johann Bernhard Lohse, zu Mariensiel, als Curator der Masse des Hausmanns Edo Popken, zu Heppens, Creditoren, will am 6. und 7. Mai d. J. die zu dieser Masse gehörigen Mobilien und Moventien, als:

Tische, Stühle, Schränke, Linnenzeug, Bett und Bettgewand, ferner Wagen, Egde, Pflüge, Pferde, Kühe, Früchte und was weiter zum Vorschein kommen wird, in des Gemeinschuldners Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Sever, aus dem Landgerichte, 1823. April 26.

Moehring.

Schmedes.

4. Des weil. Hausmanns Christian Abrahams Christians, zu Pievens, und dessen weil. Wittwe

Erben, als: Brörken Rudolph Christians, Hausmann zu Ehenum, Eilert Hellmrichs Christians, Hausmanns zum großen Hauskreuze, Wittwe, Weizne Margarethe Christians, geb. Gerdes, für sich und Namens ihrer Kinder, Christian Abraham Christianus jun., zu Pievens, Wittwe, Lucia Catharina, geb. Christians, für sich und Namens ihrer Kinder, beide in Assistenz ihres Beistandes, Brörken Rudolph Christians und des weil. Hausmanns Abraham Janssen Christians, im Wuppelker Kirchspiel, Kinder erster und zweiter Ehe Hauptvormünder, Ulrich Bernhard Behrens und Carl Heinrich Müller, wollen am 16. Mai d. J. den Mobiliar-Nachlaß ihrer resp. ihrer Pupillen weil. Erblasser, bestehend in

Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Porcellain und Steinzeug, einer Standuhr, Schränken, Tischen, Stühlen, Betten, Linnenzeug, Frauen-Kleidungsstücken und in dem, was weiter zum Vorschein kommen wird,

in der Erblasser Behausung zu Pievens im Kirchspiel Zettens öffentlich meistbietend vergant lassen.

Sever, aus dem Landgerichte, den 1. Mai 1823.

Moehring.

Schmedes.

5. Des weil. Müllers Willm Janssen Nüssmann, zur Sengwarder Mühle, Wittwe, als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, in Assistenz ihres Beistandes, des Hausmanns Dirk Fookten Dirks, zu Buschhausen, will nach erhaltener gerichtlichen Erlaubniß am 13. 14. und 15. Mai dieses Jahres die von ihrem weil. Ehemanne hinterlassene Mobilien und Moventien, bestehend in

Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Porcellain und Steinzeug, einer friesischen Wanduhr, Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Schildereien, Betten, Linnenzeug, Manns-Kleidungsstücken, Wagen, Egden, Pflügen, Pferdegeschirr u. s. w., ferner gedroschene Früchten, als Weizen, Kocken und Gerste, Speck, Fleisch und Fett, 2 Pferden, dreijährig mit Zeichen und Schnuffen, Kühe, Jungvieh, und in dem, was weiter zum Vorschein kommen wird,

in ihres weil. Ehemannes Behausung, zur Sengwarder Mühle, öffentlich meistbietend vergant lassen.

Sever, aus dem Landgerichte, 1823. April 18.

Moehring.

Schmedes.

6. Des weil. Chirurgus Billiacus, zu Hoofsiel, Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder, will am 14. Mai dieses Jahres in ihrer Wohnung von dem Mobiliar-Nachlaß ihres weil. Ehemannes

1 Kleiderschrank, 1 Eßschrank, 1 Bette, 1 Standuhr, etwas Silber, 2 Tische, 6 Stühle und anderes Hausgeräthe öffentlich verkaufen lassen.

Sever, aus dem Landgerichte, den 1. Mai 1823.

Moehring.

Schmedes.

7. Christopher Hebben, bei Horumerfiel, will am 5. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, bei seiner Wohnung daselbst

Pferde, Kühe, 1 Schwein mit Ferkeln, Schafe mit Lämmern, Bienen, Wagen, Egden, Pflüge, 1 Fruchtweber, 1 Grüzmühle, 1 Buddelei, Tische, Stühle, Schränke, Zinn, Kupfer, Messing, Betten und Linnenzeug, Frauen-Kleidungsstücke ic.

Öffentlich meistbietend verganten lassen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Fever 1823.

8. Der Hausmann Ricklef Rickles, zu Neuende, will auf erhaltenen landgerichtlichen Consens am 14 und 15. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf seinem Landgute daselbst verschiedenes Hausmanns-Beschlag, als:

Pferde, Kühe, Jungvieh, Wagen, (worunter ein fast neuer Korbwagen) Egde, Pflüge, ein Schmalcher Schwungpflug, Erntepator, Cultivator, oder der Pflug mit 2 beweglichen Streichbrettern, ein Schaufelpflug, ein Bohrendriller, eine Stachelwalze oder Quedrolle, eine Mullrolle, ein Mullbrett, 2 Erdkarren, ein Fruchtweber, sodann einige öconomische Bücher, als: Theers Einleitung in die englische Bauwirtschaft, dessen vermischte Schriften, Leopold Agricola, Becksteins Naturgeschichte und mehrere sich auf Pferdekennnisse, Cultur und Reitkunst beziehende Bücher, sodann ein Astrolabium von 15 Zoll im Durchmesser, und was weiter zum Vorschein kommen wird

Öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Fever 1823. April 27.

9. Gerhard Ohmstede Wittwe will auf erhaltenen gerichtlichen Consens am 13. und 14. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Wohnung zum Winder alten Deich

Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Gänse, Milchgeräthschaften, Wagen, Egden, Pflüge, Pferdegeschirr, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Linnenzeug, ferner Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blech, ein groß. messing. Kronleuchter und mehrere andere zum Vorschein kommende Sachen

Öffentlich meistbietend verganten lassen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Fever 1823.

10. Weil. Wulf Josephs, zu Fever, Erben, wollen am 12. und 13. dieses Monats in Wulf Josephs Behausung an der kleinen Wasserfortstraße Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Porcellain und Steinzeug, Spiegel, Schildereien, Schränke, Tische, Stühle, Betten, Linnenzeug und was weiter zum Vorschein kommen wird

auf erhaltenen gerichtlichen Consens öffentlich meistbietend verganten lassen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß unter den vergantet werdenden Gütern des weil. Hausmanns Jooke Chriselius Jooken, zur Eberiege im Neuender Kirchspiel, unter andern

eine doppelte Jagdblinte, eine Kugelbüchse und eine Grüzmühle mit Zubehör werde verkauft werden.

Verpachtungen.

1. Es wird zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die Verpachtung der hiesigen Aussenroden, als des Neu-Augusten- und des Neu-Friederiken-Aussengrodens, am 14. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause des Johann Friedrich Janssen, zu Friederikenfiel, Statt haben wird.

Amt Lettens 1823. April 21.

Lappenbeck.

2. Am 13. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, soll die Verpachtung des Schilliger Aussendeich-Grodens und des Mahnstücks in B. W. Piebes Wirthshause, zu Horumerfiel, vorgenommen werden.

Amt Minsen 1823. April 23.

Hollmann.

Kückens.

Testamentsöffnung.

Am 10. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, soll das dem Amte überlieferte Testament der Eheleute Hedlef Janssen Harms und Trienke Harms, zum Desterdeich, hinsichtlich des darin ausgesprochenen letzten Willens der jetzt verstorbenen Ehefrau Harms publicirt werden.

Amt Lettens 1823. April 12.

Lappenbeck.

Ausverdingung.

Es wird zur öffentlichen Kunde gebracht, daß am 15. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, die mindestfordernde Ausverdingung verschiedener an den Gebäuden des Herrschaftlichen Vorwerks Münchhausen erforderlichen Reparationen an Ort und Stelle Statt haben wird.

Der Bestick kann beim Amte hieselbst an jedem Vormittage zur Einsicht genommen werden.

Amt Lettens 1823. April 28.

Lappenbeck.

Notifikationen.

1. Daß ich meine Wohnung verändert habe und jetzt in der Schlachtstraße neben dem Herrn Kaufmann Dinnen wohne, zeige ich hiedurch ergebenst an. Fever, den 1. Mai 1823.

J. A. Gerbsen, Kleidermacher.

2. Es ist vor kurzem ein mit dem Namen des Eigenthümers bedrucktes Taschenbuch mit einigen Papieren verloren worden, welches der Eigenthümer sich von dem Finder desselben gegen Belohnung von 1 Reichsthaler ausbittet. Nähere Nachricht im Feverschen Intelligenz-Comptoir.

Fever, den 20. April 1823.

3. Da ich die Mühlzimmer-Profession erlernt und dieselbe, so wie Hauszimmer-Arbeit, schon lange betrieben habe, und diese von jetzt an fortzusetzen wünsche: so bitte ich meine geehrtesten Gönner und Freunde, mir viele Arbeiten zuzufleßen

zu lassen. Ich verspreche gute Arbeit und reelle Behandlung.

Wilhelm Knoblauch, wohnhaft in

Sever auf der Norder Gast bei meinen Eltern.

4. Daß ich heute als Anwalt bei dem höchstverordneten Herzoglichen Landgerichte hieselbst recitirt ward, zeige ich ergebenst an.

Sever, am 30. April 1823.

Kress.

5. Dem geehrten Publico zeige ich hie mit ergebenst an, daß ich mit der Schiffsladung Grausteine auch feine Sorten Schleifsteine von $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Fuß Höhe und Schweinblöcke von 3 bis 5 Fuß Länge erhalten habe, womit ich mich hiedurch bestens empfehle, und um vielen Zuspruch bitte.

Sever, den 3. Mai 1823.

M. Müller, Steinhauermeister.

6. Einige 1000 H Heu sind zu verkaufen bei S. Thorwächter.

Letten, den 30. April 1823.

7. Ich habe noch circa 100 Bund Bandholz, um damit zu räumen, zum heruntergesetzten Preise zu verkaufen.

Sever, den 24. April 1823.

Joh. Hinr. Ahrens.

8. Das Dienstland des zweiten Predigers zu Hohenkirchen kann auf Mai 1824 in Pacht genommen werden. Hierauf Reflectirende wollen sich wenden an den Pastor Urban, zu Sct. Jost.

9. In den Gehölzen zu Moorwarfen liegt vieles Schließ-, Nitz- und Strauchholz zum Verkauf; man kann sich dieservwegen an jedem Vormittage bei mir einfinden.

G. L. Thaden.

10. Neuer weißer Kleesaamen für einen billigen Preis auf Hooftiel bei H. C. Wolters.

11. Gegen gehörige Sicherheit wünscht Jemand eine Anleihe von 200 bis 400 R zu erhalten. Nähere Nachricht ertheilt der Landgerichts-Copist Kelling.

12. Eine gesunde Amme wünscht eine Condition. Nähere Nachricht im Severischen Intelligenz-Comt.

13. Es ist im Upjeverschen Holze eine zweigehäufete silberne Taschenuhr mit silberner Kette und Petschaft verloren worden. Da man den Finder ungefähr kennet, so wird derselbe ersucht, gegen ein gutes Douceur solche im Severischen Intelligenz-Comtoir abzuliefern, widrigenfalls gerichtliche Hülfe gesucht werden wird.

14. G. W. F. von der Hude, zu Friederikensiel, will sein in Kleverens stehendes Haus mit Garten und $1\frac{1}{2}$ Matten Land verkaufen. Liebhaber dazu können während der nächsten 14 Tage mit dem Eigner oder mit mir in Unterhandlung treten.

Kleverens 1823. April 24.

U. H. Lauts.

15. Auf die im vorigen Wochenblatte gemachte Anzeige kann ich noch einige Kühe, junges Rindvieh und Grasfüllen zum Grasfen annehmen.

Burg, am 24. April 1823.

Gerb Rieniets.

16. Es wird hieburch bekannt gemacht, daß das Vieh am Sonnabend, den 10. Mai, Morgens 9 Uhr, in den Hillersfen Hamm getrieben werden solle, und ein Ze-

ber per Gras 12 Grot Anlage mitbringen müsse.

Die Provisoren des Hillersfen Hamm.

17. Ich werde auch in diesem Jahre das Lager des, dem Lüneburger an Güte gleichen, Salzes der königl. Preuß. Saline beibehalten. Bei dem bekannten billigen Preise ist die Zahlung baar zu leisten, daher ich bitten muß, solche den geehrten Bestellungen beizufügen.

Bremen 1823.

C. W. Lüling.

18. Eine fette Kuh von pl. m. 450 R steht zum Verkauf bei Cassen Janssen Cassens, bei Hormersiel.

19. Lackmug in feiner und mittlerer Sorte bei

J. F. Trendtel jr. Wwe. u. Sohn.

20. Meine sechs Matten, der Schulhamm genannt, sind zur Zeit noch nicht verheuert. Darauf Reflectirende belieben sich bei mir zu melden.

Sever, den 2. Mai 1823.

Der Bürgermeister Thaden.

21. Dem geehrten Publico zeige ich hieburch ergebenst an, daß ich meine Wohnung verändert habe, und seit dem 1. Mai in dem früher dem Herrn Kaufmann Spaike gehörenden, bis jetzt von dem Hr. Goldschmidt Fittica bewohnten Hause an der Neuenstraße wohne.

Indem ich dieses meinen Gönnern und Freunden anzeige, und sie ersuche, mich auch in dieser meiner neuen Wohnung mit ihrem werthen Zuspruch zu beehren, empfehle ich mich mit meinem Lager von allerlei Blech-, Messing-, lackirten- und Kupferwaaren, die aufs sauberste gearbeitet und lackirt sind, angelegentlichst.

Sever.

Simon Bofelmann, Klempner.

Aus dem Hafen zu Hooftiel sind abgefahren:

Den 19. April J. D. Janssen ledig nach Inhauseriel; H. Meyer und H. Nitz ledig nach Brake. Den 20. J. C. Bruns mit Haber, Bohnen, Weizen und Butter nach Bremen. Den 22. J. Fußs mit ledigen Käffern nach Schibam. Den 23. U. Bootsmann und D. Reiners ledig nach der Ems. Den 25. H. Lammers, D. J. Reiners, J. Dittmanns und D. Kriens ledig nach der Ems. Den 26. Joh. Folkers ledig nach der Ems. Den 27. U. Bonker ledig nach Norwegen. Den 28. J. D. Abena ledig nach der Brake; Hinrich Haan mit Haber nach Bremen; Joh. Trend Westpfahl mit Haber nach Bremen; Carl Westpfahl mit Haber nach Bremen. Den 29. Gerb Dirts ledig nach der Ems; Otto Gerriets Ofen mit Haber und Butter nach Bremen. Den 30. Carlisch mit Haber nach Varel; Woortmann mit Butter Mehl und Grüge nach Elsfleth. Den 1. Mai Hegemann und G. Hajongs mit Haber und Gerste nach Bremen; Busch und Lucht ledig nach der Ems.

Dieselbst sind angekommen:

Den 19. April D. Ahrens mit Torf von Vapenburg. Den 21. Eda Hayungs und D. Dittmanns mit Steinen von der Ems. Den 22. G. Westfahl, J. U. Westfahl und H. Haan ledig von Bremen; A. Bonker mit Holz von Norwegen. J. Folkers mit Steinen von der Ems. D. Pökel mit Torf von Bassel. Den 23. G. Dirts mit Schille von Hormersiel. Den 26. F. de Bries mit Stückgütern aus Oldenburg; G. Carlisch mit Holz von Varel; A. Luts mit Schille von Wanaeroge. Den 29. Woortmann mit Wein von Elsfleth. Den 30. W. H. Busch und V. H. Lucht mit Steinen von der Ems. Den 2. Mai D. Reents mit Steinen von der Ems.